

TV LAUENEN



2019

Jahresbericht

TV Lauenen

JAHRESBERICHT

BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Daniela Hostettler

Gedanken und Wünsche nach einem Jahr Präsidentin

Das Jahr 2018 ging mir fast zu schnell, hatten wir doch ein bewegtes Turnerjahr mit verschiedenen Highlights.

Angefangen sicher mit der Teilnahme am Turnfest in Münchenbuchsee. Auch wenn dieses Jahr „nur“ ein paar „Gymnastikfrauen“ unter der Leitung von Sibylle mit dem TV Gsteig-Feuterey mitfuhren. Um so mehr freut es mich, konnten wir uns fürs ETV 2019 in Aarau zu einem 3-teiligen Wettkampf anmelden. Viel Glück bereits jetzt!

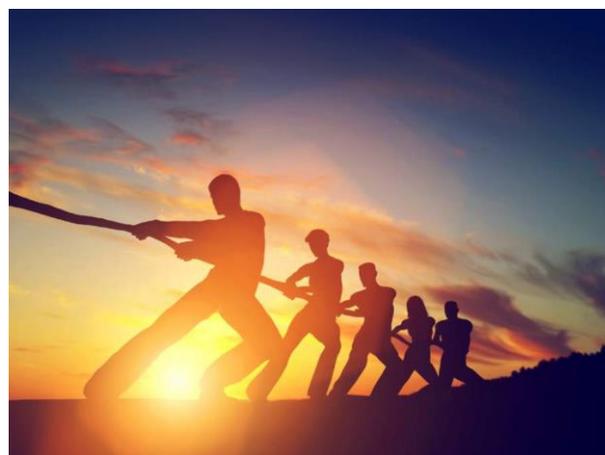
Schön war auch zu sehen, dass ein paar Rigeler motiviert werden konnten am „heimischen“ Jugi-Tag teilzunehmen, welcher in diesem Jahr vom TV Saanen-Gstaad organisiert wurde. Als weiteres Highlight darf man sicher unseren Unterhaltungsabend nennen, welcher im November stattfand. Durften wir doch Samstag und Sonntag vor einer sehr gut besetzten Halle auftreten und in abwechslungsreichen Programmen zeigen was in 30 Jahren in der Turnhalle alles passieren kann. Den Rückmeldungen zufolge wurde das Publikum wunderbar unterhalten, sei dies während den Vorführungen oder auch später beim zweiten Teil.

Es freut mich auch sehr zu sehen, dass wir in allen Gruppen wieder mehr regelmässige Turner und Turnerinnen verzeichnen dürfen. Da macht das Turnen und Leiten doppelt Freude!

In diesem Jahr haben sich verschiedene schöne und unvergessliche Erlebnisse in meinem Gedächtnis eingepreßt, aber auch eine ganz grosse Frage - Warum ist es so schwer sich termingerecht an- oder abzumelden und warum noch schwieriger motivierte Leute zu finden? Sei dies bei der Mithilfe für den 1. August, um ein OK zu bilden oder auch für den Vorstand. Wenn jeder – Ich melde mich nicht, vielleicht macht es ein anderer – denkt, kommen wir nicht voran. Dies wirft für mich die Frage nach dem Sinn eines Vereines auf: Wäre es nicht fair, wenn jeder mithilft? Jeder möchte turnen gehen und von einem guten Angebot profitieren. Damit dieses aber aufrechterhalten werden kann, brauchen wir alle aktiven Turner/innen für die Mithilfe an unseren Aktivitäten, aber auch die anderen Mitglieder sind bei grossen Anlässen gefragt. Es kann nicht sein, dass immer dieselben „chranpfe“ ...

Ein riesiges DANKE, denjenigen, die mithelfen und stets vollen Einsatz geben!!

Ich wünsche mir, dass wir wieder mehr MITEINANDER das Vereinsleben prägen, dass man nicht erst „auf Knien“ bitten muss und jedes durchs Jahr seine Stärke nützen darf und kann. Auch wünsche und hoffe ich auf zahlreiche Turner/innen in der Halle und auf ein faires, erfolgreiches, unfallfreies und spannendes Turnerjahr 2019!



JUGENDRIEGE**Bericht von Antonia Matti**

Am Montag 8. Januar startete die Jugendriege motiviert ins neue Turnerjahr.

HALLENBAD**Bericht Susi Bömcke**

Am Montag 9. April um 15.50 Uhr haben sich 19 Riegeler der Unterstufe zusammen mit Monika Westemeier, Rony Rosemann und Susi Bömcke an der Bushaltestelle beim Geltenhorn getroffen. Von dort ging es mit dem Postauto Richtung Hallenbad wo Antonia Matti eine weitere helfende Hand uns schon erwartete. Nachdem sich alle umgezogen, geduscht und parat gemacht hatten, haben wir die Kinder in kleinere Gruppen eingeteilt. Die Riegeleiter sind nun mit ihren Gruppen an den verschiedenen Stationen, Rutschbahn, Sprungbrett, Kinderbecken oder Aussenbereich gewesen. Um 17.45 Uhr haben wir die Kinder aus dem Wasser gerufen um zu duschen und die Haare zu föhnen und langsam für den Heimweg vorzubereiten. Um 18.39 Uhr bestiegen wir in Gstaad das Postauto und wurden um 19.00 Uhr schon von ein paar Eltern am Geltenhornplatz erwartet.

Am Mittwoch 11. April machten sich Monika, Rony, Susi und Antonia schon wieder auf den Weg ins Hallenbad, dieses Mal mit 11 Riegeler der Oberstufe. Im Hallenbad angekommen bildeten sich drei Gruppen und es wurde kurz der Ablauf besprochen. An den verschiedenen Stationen wurde sich die Zeit vertrieben. Schon bald war es Zeit die Kinder aus dem Wasser zu rufen um sich für den Heimweg bereit zu machen. Zurück beim Geltenhorn machten sich alle müde und zufrieden auf den Heimweg. Vielen Dank an Rony für die Unterstützung im Wasser und in der Jungs Garderobe!

UBS CUP UND GSCHWINDSCHT SAANER

Am Samstag 26. Mai machten sich Lya, Nico, Fynn, Gianna, Sandrine, Dario, Emily, Janine, Pascal, Nadja und Sonja auf den Weg ins Ebnet für den UBS Cup und den gschwindscht Saaner. Am Vormittag kämpften die Kinder in den Disziplinen Weitsprung, Sprint und Ballweitwurf um Sekunden und Zentimeter. Nach einer kurzen Mittagspause stand für einige noch der 1000 Meter Lauf auf dem Programm. Es gaben alle ihr Bestes, sei es beim Laufen oder beim Anfeuern! Nach dem Wettkampf gab es für alle Teilnehmenden Kinder die langersehnte Zuckerwatte. Da machte es den Kindern auch nichts aus sich lange in die Warteschlange zu stellen. Dann war es schon Zeit für die Rangverkündigung. Gespannt warteten alle wer den Sprung aufs Podest schafft.



Alle haben sich super eingesetzt und gute Resultate erzielt. BRAVO!

Vielen Dank an Monika Westemeier, Nathalie Ryter und Rosmarie Brand fürs Fahren und Anfeuern.

Rangliste:

Mädchen 2010	4. Rang	Lya Oehrli		
Mädchen 2008	5. Rang	Gianna Ryter	11. Rang	Sandrine Reichenbach
Mädchen 2007	17. Rang	Emily Westemeier		
Mädchen 2005	8. Rang	Janine Westemeier		
Mädchen 2004	5. Rang	Sonja Trachsel	10. Rang	Nadja Trachsel
Knaben 2010	1. Rang	Fynn Brand	4. Rang	Nico Oehrli
Knaben 2008	4. Rang	Dario Brand		
Knaben 2005	2. Rang	Pascal Brand		

Gianna lief beim 1000 Meter Lauf aufs Podest und qualifizierte sich damit auch für den gschwindscht Oberländer

Am gschwindschte Oberländer vertraten uns Fynn und Gianna. Herzliche Gratulation zu eurer Leistung!

RIEGENABSCHLUSS

Am 13. Juni trafen wir uns bei unsicherer Witterung beim Geltenhornplatz. Wir wanderten los Richtung Rohrbrücke. Von dort gings dann weiter übers Chüngi, Chriesweid und den Stutz hoch Richtung Schulhaus. Auf dem Schulhausplatz konnten sich die Kinder in diversen Geschicklichkeitsspielen die Zeit vertreiben. Natascha bereitete in der Zeit im Mehrzweckraum schonmal unser Znacht vor. Schon bald hatten Alle Hunger und wir besammelten uns im Mehrzweckraum. Zur grossen Freude der Kinder gab es dieses Jahr Hotdogs. Senf, Ketchup oder Mayo war jetzt die wichtigste Frage! Bald schon hatten Alle ihren Hotdog gekriegt und einige hatten sogar noch Appetit auf einen zweiten. Nach dem Essen kam es zur Vergabe der grossen oder kleinen Toblerone für die fleissigen Turnbesuche. Gespannt warteten Alle auf die Rangliste:

Unterstufe es wurde 29 Mal geturnt

Gianna Ryter und Sandrine Reichenbach	28 Mal
Joel Brand, Svenja Reichenbach, Sidonia von Siebenthal, Lya Oehrli	27 Mal

Oberstufe es wurde 33 Mal geturnt

Sonja Trachsel	32 Mal
Nadja Trachsel	31 Mal
Cornelia Trachsel, Amely Bömcke	30 Mal

Satt und zufrieden machten sich alle auf den Heimweg und in die Sommerpause.

OBERLÄNDISCHER JUGENDTURNTAG IN GSTAAD

Am Samstag 25. August fand im Ebnet der Oberländische Jugendturntag statt. Nach einigen Jahren Unterbruch haben wir dieses Mal wieder eine kleine Gruppe am Start, so nah wir der Jugitag nicht so schnell wieder stattfinden! Sandrine, Gianna, Nico und Fynn kamen am Samstag top motiviert begleitet von Nathalie Ryter im Ebnet an. Sie liessen sich nicht von dem kalten und nassen Wetter die gute Laune verderben und wärmten sich für den Sprint auf. Nach einer Pause stand dann der Weitsprung auf dem Programm. Um die kalten Füsse zu wärmen gingen wir in der Pause in die Turnhalle und schauten den Geräteturnern zu. Schon bald waren die Füsse warm und der Ballweitwurf stand auf dem Programm. Zum Abschluss unseres Wettkampfes musste noch die 300 Meter bzw. 600 Meter Strecke bezwungen werden. Alle gaben ihr Bestes und haben sich das Mittagessen verdient. Am Nachmittag schauten wir den anderen beim turnen zu und schon bald war es Zeit für die Rangverkündigung.

Knaben 2010

Fynn Brand 2. Rang Nico Oehrli 6. Rang

Mädchen 2008

Gianna Ryter 8. Rang Sandrine Reichenbach 16. Rang

Bravo für euren Einsatz und eure Leistung! Vielen Dank Nathalie für die Unterstützung und fürs Fahren! Ein Merci geht auch an Daniela Hostettler für ihren Kampfrichtereinsatz!



SCHLUSSTURNEN

Am Sonntag 16. September trafen sich 22 motivierte Jugendriegeler für das Schlussturnen. In den Disziplinen Weitsprung, Ballweitwurf, Sprint, Geländelauf und Surprise kämpften sie bei angenehmem Turnerwetter um einen guten Rang. Nach dem Wettkampf konnten sich alle mit Steak, Bratwurst und Kuchen stärken. Am Nachmittag fand der beliebte Plauschnachmittag statt. Zusammen mit den Helfern vom TV und einigen Eltern wurde nochmals um jede Sekunde und jeden Millimeter gekämpft. Vielen Dank allen Riegeleiterinnen und Turner und Turnerinnen des TVs die mitgeholfen haben. Danke Claudia für die Auswertung und die Rangliste!

Unterstufe 1.-3. Klasse

1. Kiano Reichenbach, 2. Fynn Brand, 3. Chiara Reichenbach

Mittelstufe 4.-6. Klasse

1. Luca Oehrli, 2. Gianna Ryter, 3. Emily Westemeier

Oberstufe 7.-9. Klasse

1. Sonja Trachsel, 2. Lukas Schneiter, 3. Janine Westemeier

UNTERHALTUNGSABEND

Schon vor den Herbstferien machten wir uns daran die Programme für den Unterhaltungsabend ein zu studieren. Mit viel Energie und Elan waren die Kinder bei der Sache und freuten sich als das Wochenende vom 10.&11. November endlich da war. Die Unterstufe haben sich mit dem Thema Mädchen gegen Jungs befasst, das Thema ist noch genauso aktuell wie vor dreissig Jahren. Die Jungs der Unterstufe durften sich noch im Schwingen messen, das machte ihnen natürlich viel Spass. Die Oberstufe zeigte ein vielseitiges Programm mit Trampolin, Bodenturnen und anderen Showeinlagen. Die Auftritte gelangen an beiden Tagen gut und so konnte der Kuchen nach dem Auftritt am Sonntag genossen werden.

RIEGENABSCHLUSS

Am Mittwoch 12. Dezember war es schon Zeit für den Abschluss vor Weihnachten. Es machten sich zwei Gruppen auf die Suche nach einem Schatz. Start war beim Schulhausplatz. Die eine Gruppe angeführt von Nicole Reichenbach folgte den Hinweisen und wanderte übers Blatterli Richtung Trüttli. Die andere Gruppe unter der Leitung von Monika Westemeier wurde mit den Hinweisen Richtung unter Stutz, Chriesweid, Rohrbrücke gelockt. Der Schatz befand sich dann im Oeybode in Form von Punsch und Gützi. Beide Gruppen fanden den Schatz, eine etwas schneller, die andere hatte etwas länger. Schon bald musste der Heimweg unter die Füsse genommen werden. Zurück beim Schulhaus bekam jeder ein Chlousesäckli und man machte sich auf den Heimweg.

Ein grosses Merci geht an alle Leiter und Hilfsleiter für ihren grossen Einsatz und ihre Ideen das ganze Jahr!

Leiter: Susi Bömke, Doris Hauswirth, Natascha Oehrli, Matthias Trachsel, Monika Westemeier

Hilfs-Leiter: Rosmarie Brand, Sibylle Perreten, Rolf Reichenbach, Cornelia Schallenberg, Nicole Reichenbach

Leiterin Jugend

Antonia Matti

TURNERFAHRT**Bericht von Rolf Reichenbach**

Pünktlich um zehn Uhr trafen sich zwölf Turner auf dem Geltenhorn Parkplatz, ebenfalls pünktlich um zehn Uhr fing es dann auch zu regnen an, so waren wir froh, dass Heinz Annen mit einem Reichenbach-Bus vorfuhr und wir nur noch einsteigen mussten.

Die Fahrt nach Leysin verlief absolut problemlos, erst als eine Unterführung kam die mit 2.5 Metern angeschrieben war und wir doch in einem Bus von 2.8 Metern sassen kam die Reise kurz ins stocken, doch wie sich herausstellte messen die Welschen offensichtlich viel grosszügiger als andere und so passte unser Bus locker unten durch.

Am Ende der Strasse angelangt hiess es aussteigen und Regenkleider montieren. Durch einen bei schönem Wetter sicher schönen Laubwald wanderten wir den steilen Wanderweg Richtung Aigle hinunter.

An einer Stelle in den Rebbergen vom Aigle les Murailles die nicht ganz so steil war beschlossen wir uns unser mitgebrachtes Mittagessen einzunehmen, natürlich durfte an diesem Ort der entsprechende Wein nicht fehlen.

Beim Thema Zeckenbisse meinte Michi dass er noch nie von einer gebissen worden sei, was uns doch sehr erstaunte denn wie man weiss reagieren diese Mistviecher meist auf Gerüche. Ironischerweise biss sich kurz darauf prompt eine auf seinem Oberarm fest, natürlich war sie völlig harmlos und konnte fachmännisch entfernt werden.

In Aigle angekommen erwartete uns Heinz mit dem Bus und nach dem Wechsel von Wanderschuhen zu bequemeren Turnschuhen chauffierte er uns nach Villeneuve, dort angekommen wartete in einer Halle ein Laser-Game auf uns. Nach kurzem Briefing und aufteilen in zwei Gruppen ging es dann auch schon los und es wurde gekämpft bis zum letzten Mann. Nach zweimal zwanzig Minuten Laser-Game waren wir deutlich nasser als zwei Stunden im Regen laufen.

Wieder stiegen wir in unsern Bus und los gings wider Richtung Leysin, diesmal zu Stefan Perreten der uns mit einem grandiosen Apero begrüsst. Nach einer Führung durch seinen Betrieb in dem er ausschliesslich Hühner, Schweine und ca.60 Ziegen hält, war es dann wirklich an der Zeit etwas zu essen. In einem Zelt, das er in seiner Diele aufstellte richtete er und seine Frau Nataskha ein Buffet mit Braten und verschiedenen Salaten her, auch ein Dessertbuffet durfte nicht fehlen. So liessen wir es uns gutgehen und verbrachten einen sehr gemütlichen Abend bei der Familie Perreten auf ihrem Hof, vielen Dank an dieser Stelle für alles. Weil es so gemütlich war verflog natürlich auch die Zeit äusserst schnell und da wir noch eine Rückfahrt von einer Stunde vor uns hatten entschlossen wir uns irgendwann halt doch die Heimfahrt anzutreten. Gewohnt sicher und angenehm chauffierte uns Heinz zurück nach Lauenen. Vielen Dank an Heinz für deine Fahrdienste.

TURNERINNENREISLI

Bericht von Stefanie Marti

Am Morgen des 21. Mais 2018 trafen sich 12 Turnerinnen in bester Stimmung, um gemeinsam einen Tag auf Wanderschaft zu verbringen.

Um 08:30 Uhr machten wir uns mit dem Postauto auf den Weg Richtung Gsteig, wo die Sonne uns begrüßte. In Gsteig angekommen, führten uns unsere Reiseleiterinnen durchs Rohr in Richtung Kraftwerk. Nun lag der Aufstieg durch die Burgfälle, hinauf auf die Burg, vor uns.

Oben auf der Burg gönnten wir uns eine kleine „Znüni“-Pause, welche wir für ein paar Spiele nutzten, um herauszufinden, wer diesen Bericht schreiben darf. ;-)



Frisch gestärkt setzten wir unseren Aufstieg, mit dem Zwischenziel Walliser Wispile, fort. Auf dem Weg von den Berghütten, hinauf auf die Walliser Wispile stellten wir fest, dass der Frühling noch nicht überall angekommen war und so suchten wir uns den Weg durch den hartnäckig liegendebliebenen Schnee.

Oben angekommen, wurden wir über den weiteren Verlauf unserer Strecke aufgeklärt. Der Weg der vor uns lag, sollte uns über die hindere Wispile zur Chrine führen. Von dort aus machten wir einen Abstecher, hinauf zum Sattelleggli, wo David Perreten unsere Ankunft bereits herbeisehnte. Er hatte alles vorbereitet, damit wir bei schönstem Wetter ein feines Raclette geniessen durften. Vielen Dank an Marlies und David für die super Organisation des Mittagessens.



Frisch gestärkt ging es nach einer ausgiebigen Mittagspause wieder zurück zur Chrine und von dort aus durchs Brüchli hinunter nach Lauenen.

Unten angekommen, liessen wir diesen gemütlichen Tag bei einem kleinen Apéro im Alpenland ausklingen, bevor wir uns alle in verschiedene Richtungen auf den Heimweg begaben.

Vielen Dank den Organisatorinnen für diesen gemütlichen und erlebnisreichen Tag.

RÜCKBLICK UNTERHALTUNGSABEND

Fotos Regula & Anzeiger von Saanen



Angefangen haben wir den Unterhaltungsabend mal verkehrt rum und begannen mit dem Schlussbild mit allen Kindern, Turnerinnen und Turnern.

Die Präsidentin begrüusste das Publikum.



Frau Iseli und Frau Strubatelli führten mit viel Witz und gelungenen Sprüchen kurzweilig und originell durch das Programm.

Danke Claudia und Katrin für die grosse Arbeit.



Die MUKI Kinder und Ihre Mamis, Papis und Grosspapis backten eine grosse Geburtstagstorte für die Turnhalle zum 30. Geburtstag.

Leitung: Karin

Vielen Dank



Im Programm der Jugendriege Unterstufe battelten sich die Jungs gegen die Mädchen. Später nahmen dann aber alle zusammen die Flossen hoch.

Leitung: Natascha & Antonia

Vielen Dank



Die Jugendriege Oberstufe zeigte ihr Können als Putzcowgirls und Putzcowboys und dann als akrobatische und fliegende Putzlumpen

Leitung Monika W.

Vielen Dank



Die Freitagsturner zeigten dann Klatschen in Perfektion und Präzision.

Leitung Toni & Rolf

Vielen Dank



Ein lang geträumter Traum von Frau Iseli wurde wahr und in der Turnhalle Lauenen fand das erste Schwingfest statt.

Leitung Claudia

Vielen Dank



Nach der Pause führten die Mittwochsfrauen durch die letzten 30 Jahre der Schweizer Hitparade.



Drei von den Freitagsturnern gaben dann noch ein Klavierkonzert der besonderen Art. Für Lacher war gesorgt.

Leitung Michi

Vielen Dank



Die Dienstagsturnerinnen zeigten wie in der Turnhalle gefestet werden kann und wie halt dann das Aufräumen am folgenden Tag auch dazu gehört

Leitung Arlette

Vielen Dank



Der besinnliche Abschluss des Unterhaltungsabends 2018 bescherte die Gruppe Männer sie sich als Nonne verkleideten und das Publikum nochmals zum Lachen brachte.

RÜCKBLICK TURNFEST

Bericht von Sibylle

Ein Highlight des Jahres war auch wieder das Turnfest. Wir meldeten uns wiederum mit dem TV Gsteig-Feutersoey an. Es meldeten sich wiederum 12 Turnerinnen für die gemeinsame Kleinfeldgymnastik an. 7 Turnerinnen vom TV Lauenen und 5 Turnerinnen vom TV Gsteig-Feutersoey fanden sich ab Januar einmal die Woche zuerst in der Turnhalle im April, dann bei zum Teil recht feuchten Verhältnissen draussen auf dem Rasen. Es war eine Freude, dass die Frauen trotz strömendem Niederschlag den Weg so fleissig ins Training fanden. MERCI.

Der Auftritt an der Amtsturngala in Gstaad gelang uns gut und wir waren zuversichtlich für das kommende Turnfest vom 9. und 10. Juni in Münchenbuchsee.

Unser Auftritt war am Morgen früh um 8.22 Uhr auf Plan in Münchenbuchsee. Nach einer kurzen Aufregung, da das Feld anders angezeichnet war als ursprünglich gedacht, standen wir mit Herzklopfen auf unsere Startposition. Wir turnten beherzt und engagiert. Engagement wurde in der Schlussnote auch gut bewertet! Die Morgensonne die uns ins Gesicht schien, die lieben Turnerkollegen und Kolleginnen die uns von der Tribüne unterstützen halfen uns.

Nachdem wir die sehr gelungene Gerätekombination vom TV Gsteig-Feutersoey und die TurnerInnen beim Schleuderball unterstützt hatten, konnten wir dann auch endlich unsere Note 8.37 abholen.

Nach dem Turnfest trafen wir uns im Juni noch zu einem gemütlichen Nachtessen an der Hanselistrasse 28. Liebe Gymnastikfrauen: ich danke euch ganz herzlich für die tolle Zeit. Jedes Training mit euch hat riesig Spass gemacht und ich bin stolz auf uns... schön wart ihr alle dabei....



DANKE

Nach 9 Jahren als Oberturnerin sage ich Tschüss... Es war schön dieses Amt auszuführen und es hat mir Spass gemacht. Ich danke allen, die immer tatkräftig mitgeholfen haben. Ganz besonders danke ich jenen, die fleissig den Weg in die Turnhalle finden und so den wichtigen Turnbetrieb aufrecht erhalten. Ich wünsche meiner Nachfolgerin Elvira von Herzen viel Spass und Freude. Gerne bleibe ich dem TV Lauenen noch weiterhin als Leiterin von der Gymnastik und vom sonstigen Turnen erhalten.

Ich wünsche euch allen ein tolles, erlebnisreiches und gemütliches Turnerjahr 2019

Sibylle

